

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen



NSSV / SV DAUELSEN

BERICHT SEITE 16

Bundesliga Bogen: „Finale, wir kommen!“



NSSV

„Sportlerin des Jahres“ 2019 wurde Jolyn Beer, „Nachwuchssportlerin des Jahres“ 2019 Melissa Ruschel

BERICHT SEITE 4

INHALT

NSSV	Seite 3-18
NWDSB	Seite 19-26
NDSB	Seite 27-34
HH	Seite 35-37



NWDSB

1050 Euro für Eltern krebskranker Kinder

BERICHT SEITE 24

NDSB

Eindrucksvolle Bilanz der Sportschützenjugend Ostholsteins

BERICHT SEITE 30



NSSV

Hehenberger und Team im NDR-Sportclub

BERICHT SEITE 7



Die besten Teams der Verbandliga Luftgewehr

Verbandsliga: Leuchteburg Spitze

In der Verbandsliga Luftgewehr bewies Spitzenreiter SV Leuchteburg mit einem Sieg über den SV Himmelforten seine gute Kondition, wurde neuer Meister und steigt somit in die Verbandsoberliga auf. Die SGi Buxtehude schlug mit 4:1 die SSG Schütteldorf und konnte sich aufgrund der besseren Einzelpunkte auf den zweiten Rang vorschieben, was gleichzeitig die Relegation zur Verbandsoberliga bedeutet. Der SV Aurich Oldendorf beendete die

Liga auf dem dritten Platz. Für den SSG Wittlage bleibt die Chance auf ein weiteres Jahr in der Liga durch die bevorstehende Relegation. Der SV Himmelforten musste sich leider aus der Verbandsliga verabschieden. Alles in allem jedoch ein gelungener Abschluss, der auch durch die anwesenden Präsidiumsmitglieder bei der Siegerehrung unterstrichen wurde.

Text: Stefan Klaassen (Landespressereferent), Foto: NWDSB

GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

NWDSB-Ehrenbrief für Friedrich-Wilhelm Rohlfs

Friedrich-Wilhelm Rohlfs vom SV Strange-Buchhorst erhielt Mitte Januar auf der Generalversammlung des Vereins den Ehrenbrief des NWDSB. Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann überreichte die Auszeichnung im Beisein des Präsidenten des Kreisverbandes IV, Gerd Griffel. In seiner Laudatio hob Gerd Griffel die Tätigkeiten von Friedrich-Wilhelm Rohlfs im Verein hervor, er habe mit ihm auch oft so manchen schießsportlichen Wettkampf bestritten, so Griffel. Friedrich Wilhelm-Rohlfs trat 1970 in den SV Strange-Buchhorst ein und war von 1971 bis 2012 als Schießwart der Herren tätig.

1973 wurde mit ihm die Damenschießgruppe gegründet. Aktiver Sportschütze war er bis 2018. 1989 erhielt er die Verdienstnadel des Kreisverband IV, 1998 die Goldene Ehrennadel des Bezirksschützenverbandes Diepholz und 2008 die Goldene Ehrennadel des NWDSB, und nun als Krönung den Ehrenbrief des NWDSB. Die Übergabe des Ehrenbriefes wurde mit viel Beifall bedacht. Dankend nahm Friedrich-Wilhelm Rohlfs den Brief und die Gratulationen von vielen Schützenschwestern und Schützenbrüdern entgegen.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Stolz präsentiert Friedrich-Wilhelm Rohlfs den Ehrenbrief, es gratulierten Vereinspräsident Klaus Ahlers, KV IV-Präsident Gerd Griffel und Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann (v. l.)

Fiete Pohl Fünfter beim Christmas Cup

Auch 2019 fuhren die Kaderschützen der Luftpistole der Schülerklasse des NWDSB zum Christmas Cup ins Schießsportzentrum des Thüringer Schützenbundes nach Suhl. Aus dem Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz gehören zur Zeit Fiete Pohl (SV Rehden) und Noel Köhler (KSV Ströhen) dem Kader an. Noel war noch nicht mit, da er erst später hinzugekommen ist.



Die beiden glücklichen Top-Schützen Fiete Pohl und Florian Opitz. (v. l.)

Seit 2016 beteiligen sich Nachwuchsschützen des Bezirks an dem überregionalen Wettkampf. Am 13. Dezember 2019 trafen sich dazu neun Pistolenschützen, unter ihnen Fiete Pohl, mit ihren Trainern Karin Husmann und Kristopher Quell, um die Fahrt Richtung Thüringer Wald anzutreten. Man fuhr mit dem Verbandsbus und einem PKW, trotz der teils winterlichen Straßenverhältnisse kamen alle sicher an. Ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt war natürlich auch ein Highlight. Besonders sind aber die dort gesammelten Wettkampferfahrungen der jungen Nachwuchsschützen hervorzuheben, und vordere Plätze freuen auch

die Trainer. Alle NWDSB-Schützen waren eigentlich sehr gut drauf, dieses belegten die hervorragenden Ergebnisse und Platzierungen aller neun Teilnehmer. 54 Schüler aus verschiedenen Bundesländern kämpften dort um gute Ergebnisse. Fiete Pohl belegte mit 177 Ringen Platz fünf, für diese Leistung erhielt er eine Urkunde und einen Sachpreis. Sein Kaderkollege Florian Opitz kam mit 181 Ring auf Platz zwei.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin), Foto: Karin Husmann



Jörg Felstehausen mit seinen erfolgreichen Schützlingen vom SV Drebber

Rundenwettkampf Lichtschießen 2020

Der letzte Durchgang Rundenwettkampf Lichtpunkt des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz wurde vom Schützenkorps Diepholz organisiert und am 12. Januar auf dessen Schießstand ausgetragen. 90 Starts waren zu bewältigen. 19 Mannschaften waren gemeldet.

Die Gastgeber hatten mit ihren Helfern auch hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt. Dem Stv. Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier standen Mitglieder

des Schützenkorps und auch die Stv. Jugendsprecherin Vanessa Rothe unterstützend zur Seite, ebenso halfen die Jugendbetreuer aus den Vereinen ihren

Lichtpunktschützen bei ihren Starts. Die beste Mannschaft mit dem Lichtgewehr Freihand des Jahrgang 2008 -2009 stellte der SV Drebber mit 1084,4 Ringen. Die Jahrgänge 2010 – 2011 und jünger schossen Lichtgewehr Auflage, es siegte die SG Sulingen (1104,3). Mit der Lichtpistole Freihand Jahrgang 2008 – 2009 kam das junge Team I des KSV Ströhen mit 1012,9

Ringen auf den ersten Platz, im Jahrgang 2011 und jünger gewann die Mannschaft des SV Wetschen (917,3). Bester im Einzelwettbewerb mit dem Lichtgewehr Freihand im Jahrgang 2008 war Fabian Titjung (SV Drebber) mit 360,0 Ringen, im Jahrgang 2009 seine Vereinskameradin Lea Bonkowski (371,7). Das Lichtgewehr-Auflageschießen gewannen Amelie Vielhauer (SG

Sulingen, 375,6, Jhg. 2010) und Leon Korte (SV Wetschen, 401,7, Jhg. 2011). Unübertroffen mit der Lichtpistole Freihand waren Lea Hadelor (SV Strange-Buchhorst, 381,2, Jhg. 2008) und Marie Rüter (SV Brockum, 332,5, Jhg. 2009). Sieger im Wettbewerb Lichtpistole Auflage wurden Julius Ehlers (KSV Ströhen 335,8, Jhg. 2011) und erneut Leon Korte (SV Wetschen, 340,7, Jhg. 2011

u. jünger). Alle jungen Nachwuchsschützen waren mit viel Spaß dabei, die Wartezeit überbrückten sie mit Kartenspielen, Tischfußball und „Daddeln“. Die vollständigen Ergebnisse sind unter www.bezirks-schuetzenverband-diepholz.de – Rundenwettkampf nachzulesen.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

ELBE-WESER-MÜNDUNG SK ZEVEN

Abschluss der Schüler-Rundenwettkämpfe Pistole

Rundenwettkampf im Schützenkreis Zeven: das heißt, vier Wettkämpfe an vier unterschiedlichen Austragungsorten. Der letzte Wettkampf der Schüler und Jugendlichen fand am 11. Januar in Anderlingen statt. Anschließend gab Kreispistolenreferent Heino Gieschen die Ergebnisse bekannt.

Im Wettkampf Lichtpunkt-pistole Schüler männlich siegte Tim Brandtjen vor Lorenz Blanck (beide SV Anderlingen) und Jesse Huxmann. Anne Sophie Blohm (beide SV Badenstedt) kämpfte sich am letzten Wettkampftag vor auf den ersten Platz bei den Schülerinnen, Alina Höffken (SV Anderlingen) und Maris Röger (SV Badenstedt) folgten auf den Plätzen zwei und drei. Die Schützen der Schülerklasse 1 ab 12 Jahre schossen bereits mit der Luftpistole: Finn-Luca Hopp (SGes. Selsingen) machte hier das Rennen vor Lukas Ahlgrimm (SV Badenstedt) und seinem Vereinskameraden Ben Themann. Bei den Schülerinnen gewann Finja Brandt vor Jersey Zimmermann (beide SV Anderlingen) und Leni Mahnken (SV Badenstedt). Mit der Lichtpunkt-pistole starteten erstmals 17 Schülerinnen und Schüler, mit der Luftpistole waren es 10 Starter. Auch die Luftpistolenschützen der Jugendklasse wurden mit Plaketten ausgezeichnet: Sieger war Levi Oetjen (SV Anderlingen), gefolgt von Maximilian Ropers und Florian Neumann (beide SGes. Selsingen).

Text und Foto: B. Brandt



Die Teilnehmer der Schüler-Rundenwettkämpfe Lichtpunkt- und Luftpistole

GRAFSCHAFT HOYA KSV WESER-EYTER

>>>> SV DIBBERSEN-DONNERSTEDT-HORSTEDT

Weihnachtsfeier mit Geschichten und Musik



Maren und Annika Fahrenholz (v. l.) trugen eine selbst geschriebene Weihnachtsgeschichte vor

Es war wieder urgemütlich bei der Senioren-Weihnachtsfeier des SV Dibbersen-Donnerstedt-Horstedt (Di-Do-Ho) im Vereinsheim am Adeligen Holze 8. Ein geschmückter Weihnachtsbaum bildete den Mittelpunkt. Die älteren Mitglieder und Senioren, die dem Verein verbunden sind, ließen sich Kaffee, Torte und Glühwein schmecken. Für ein buntes Programm sorgten die Kinder des Waldkindergartens „Holtkinners“, die mit Gitarrenbegleitung Lieder vortrugen und besonders beim Refrain mitsangen. Auch junge Vereinsmitglieder beteiligten sich am Programm. Ben Meyer und Klaas Stadlander sangen Weihnachts-Lieder, Annika und Maren Fahrenholz trugen eine besondere Weihnachtsgeschichte vor, die sie selbst geschrieben hatten. Wenn die Senioren sangen, begleitete der Vorsitzende Jürgen Juschkat sie auf der Orgel. Mit plattdeutsche Geschichte unterhielt Annemarie Juschkat. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der der älteren Generation viel Freude bereitete.

Text und Foto: Jürgen Juschkat (Pressewart)